



ARDEX DS 40

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

- einfache Verarbeitung
- leicht zu schneiden
- geeignet für Heizestriche
- geringe Aufbauhöhe von nur 4,5 mm
- rissüberbrückend



Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Im Alt- und Neubau, bei Sanierungen und Renovierungen, im Wohn- und Gewerbebereich, bei Belastungen bis 2 KN/m².

Zur trittschalldämmenden und entkoppelnden Verlegung von Fliesen, Platten, Natur- und Betonwerkstein, auf Untergründen aus

- Beton
- Zementestrich
- Calciumsulfat-Fließestrich
- Magnesit- und Steinholzestrich
- Gussasphaltestrich
- Estrich mit Fußbodenheizung
- Trockenestrichen
- Holzdielenböden und Spanplatten
- alten Fliesen- und Plattenbelägen
- alten PVC- und Parkettbelägen

In Feuchträumen mit der Feuchtigkeitsbeanspruchung W1 bis W3 nach der ÖNORM B 3407 mit ARDEX-Dichtmassen einsetzbar.

Entkopplungs- und Trittschalldämmsystem zur Verlegung von Fliesen, Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein. Die Entkopplungsfunktion mindert Spannungen zwischen Untergrund und Belag, wirkt rissüberbrückend und erlaubt sichere Verlegungen auch auf kritischen Untergründen. Die Trittschalldämmfunktion bewirkt eine deutlich verminderte Übertragung von Tritt- und Luftschall - Trittschallverbesserungsmaß 14 dB. Im Alt- und Neubau, bei Sanierungen und Renovierungen, im Wohn- und Gewerbebereich bei Belastungen bis 2 KN/m².

Art

Dauerelastisches Material aus mineralischen Füllstoffen und PU-Bindemittel mit rückseitigem Vlies und abgesandeter Oberfläche.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, trennmittelfrei, verwindungssteif und ebenflächig sein.

Calciumsulfat-Fließestriche sind entsprechend Herstellerangaben anzuschleifen, abzusaugen und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion vorzustreichen.

Glatte und dichte Untergründe sowie Holzuntergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren. Es muss gewährleistet sein, dass die ARDEX DS 40-Platten an jeder Stelle vollflächig aufliegen. Insbesondere bei Verwendung von Bodenbelagsklebstoffen zur Verlegung der Platten sind höhere Anforderungen an die Ebenheit der Untergründe zu stellen.

Unebene Untergründe mit ARDEX-Grundierungen und ARDEX-Spachtelmassen vorbereiten.

Risse können bis zu einer Breite von 1 mm überbrückt werden, wenn ein Höhenversatz auszuschließen ist.

Verarbeitung

Zur Vermeidung von Schallbrücken zu angrenzenden Wänden und Einbauten Randdämmstreifen setzen.

ARDEX DS 40-Platten auslegen und zuschneiden. ARDEX DS 40-Platten können einfach mit einem Cuttermesser, am besten von der Unterseite, geschnitten werden.

ARDEX FB 9 L oder ARDEX X 90 OUTDOOR mit einer 3 mm-Zahnung oder bei rauerer Untergründen mit einer 4 mm-Zahnung quer zur Verlegerichtung auftragen und die

ARDEX DS 40

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

ARDEX DS 40-Platten innerhalb der Einlegezeit von 10 bis 15 Minuten mit der Vliesseite nach unten in den noch frischen Kleberauftrag einbetten und mit Glätter oder Reibebrett andrücken. Platten immer dicht anlegen und stoßen, um Fugenbildungen zu vermeiden. Bei im Stoßbereich austretendem Mörtel Platte hochnehmen, Mörtel auskratzen und Platte erneut anlegen.

Wiederaufnahmefähige Belagsverlegungen, zB auf alten Nutzbelägen aus PVC, versiegeltem Parkett oder gespachtelten saugfähigen Untergründen, können mit Bodenbelagsklebstoffen hergestellt werden. Hierzu wird dieser mit einer Lammfellrolle satt aufgetragen. Die ARDEX DS 40-Platten werden innerhalb von 10 bis 15 Minuten eingelegt und angedrückt. Anschließend können sofort die Fliesenbeläge, wie oben beschrieben, verlegt werden.

Gespachtelte, saugfähige Untergründe werden zunächst mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen. Der Voranstrich muss gut durchgetrocknet sein, bevor die Bodenbelagsklebstoffe aufgetragen und die ARDEX DS 40-Platten verlegt werden.

Die Verlegung der Platten immer im Halbverband vornehmen und Kreuzfugen vermeiden.

Mit dem Aufbringen des Fliesen- oder Plattenbelages kann bei saugfähigen Untergründen sofort nach Einbau der ARDEX DS 40-Platten begonnen werden; bei nichtsaugenden Untergründen nach ca. 2 Stunden.

Vorher den ARDEX DS 40-Belag prüfen und offene Fugen mit dem Montagekleber ARDEX CA 20 P abspritzen und oberflächenbündig schließen. Überschüssiges Material mit einer Spachtel abkratzen. Die Trocknungszeit beträgt, je nach

Temperatur, ca. 30 Minuten. Die Fugen können auch mit doppelseitigem Klebeband abgeklebt oder mit ARDEX S 1-K zugespachtelt werden.

Zur Verlegung der Fliesen- und Plattenbeläge sind vorzugsweise ARDEX FB 9 L oder ARDEX X 90 OUTDOOR zu verwenden. Zur Verlegung feuchteempfindlicher Naturwerksteine kann auch ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel (Dünn- und Mittelbett bis 5 mm Schichtdicke) eingesetzt werden. Auf die vollsattete Einbettung der Beläge ist zu achten.

Zur Verlegung vorgesehene Beläge sollten ein Format von $\geq 15 \times 15$ cm und eine Mindestbruchkraft von 1500 N aufweisen, Steinzeugfliesen mind. 8 mm und Naturwerksteine mind. 15 mm dick sein.

Zur Verfugung Flexfugen des ARDEX-Lieferprogrammes einsetzen.

ARDEX DS 40 ist nicht bei Temperaturen unter $+5^{\circ}\text{C}$ zu verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probeverlegung durchführen.

Zu beachten ist

Notwendige Verbundabdichtungen sind mit den ARDEX-Dichtmassen immer auf den ARDEX DS 40-Platten auszuführen.

Im Untergrund vorhandene Bewegungsfugen und Bauwerksfugen sind beim Einbau der ARDEX DS 40-Platten deckungsgleich zu übernehmen.

Nicht im Außenbereich oder im Dauernassbereich einsetzen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Farbe	grün			
Plattenformat	Länge 750 mm	Breite 500 mm	Höhe 4,5 mm	Fläche 0,375 m ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	450			
Produktdetails				
Fußbodenheizungseignung	ja			
Brandklasse	B 2 (nur Platte) B 1 (nur Fliesen)			
Kennzeichnung nach GHS/CLP	keine			
Kennzeichnung nach ADR	keine			
Abpackung	Karton: 10 Platten = 3,75 m ² Palette: 300 Platten = 112,50 m ²			
Lagerung	Liegend in trockenen Räumen ca. 3 Jahre lagerfähig.			



ARDEX DS 40

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

Anwendungsberatung

Technische Hotline:

Tel.: +49 2302 664-362

Fax: +49 2302 664-373

Mail: technik@ardex.de